



11.04.2016 10:26 CEST

## Bayernwerk Aktiv- und Gesundheitspark in Hollfeld offiziell eröffnet

Aktiv sein und sich fit halten – das wird für viele immer wichtiger. Aber oft fehlen die passenden Angebote. Die Stadt Hollfeld im oberfränkischen Landkreis Bayreuth ist nun seit 9. April um eine sportliche Attraktion reicher. Hier wurde im Beisein von Silber-Olympiamedaillengewinner und Sportexperte Peter Schlicker einer von bayernweit acht Bayernwerk Aktiv- und Gesundheitsparks eröffnet. Hollfeld bietet sportlich Interessierten auf zwei Arealen – nördlich und südlich der Stadt – insgesamt sechs Strecken mit Längen zwischen drei und 12 Kilometern. Die gut ausgeschilderten Touren sind für alle Sportarten egal ob Wandern, Walken, Joggen oder Fahrradfahren offen.

„Mit unseren Parks möchten wir Kommunen dabei unterstützen, ihren Vereinen, den Sportlern, allen gesundheitsbewussten Bürgern, aber auch Gästen und Touristen ein attraktives Angebot im Bereich Sport und Gesundheit zu bieten“, begründete Burkhard Butz, kommunaler Ansprechpartner des Bayernwerks, das Engagement des regionalen Netzbetreibers. „Ein Projekt wie dieses ist nur möglich, wenn alle mit anpacken. Deshalb möchte ich neben der Stadt, dem Förderverein des Hollfelder Freibads und dem Tourismusverein Hollfeld und Umgebung e.V. für ihren Einsatz vor Ort danken.“ Als „Zuckerl“ für das geleistete Engagement der örtlichen Vereine hat das Bayernwerk seinen langjährigen Partner Peter Schlickerieder zur Eröffnung nach Hollfeld eingeladen. Der Sport- und Bewegungsexperte, der auch Vizepräsident des Deutschen Skiverbandes ist, motivierte die Teilnehmer an der Eröffnung zu sportlicher Betätigung und zeigte sich beeindruckt vom örtlichen Engagement.“ „Der neue Aktiv- und Gesundheitspark bietet allen Generationen optimale Möglichkeiten, etwas für die eigene Gesundheit zu tun“, betonte Peter Schlickerieder. An den Starttafeln und in den zugehörigen Informationsflyern, die über die Stadt ausgegeben werden, wird ein Überblick über das gesamte Gebiet gegeben. Speziell für Touristen wurden hier auch Informationen über weitere attraktive Ausflugsziele in und um den Erholungsort Hollfeld aufgenommen. Über den auf den Tafeln integrierten QR-Code hat jeder die Möglichkeit, sich die Streckenkarten direkt aufs Handy zu holen.

„Wir freuen uns sehr, dass der Aktiv- und Gesundheitspark Hollfeld zum Saisonstart 2016 mit neu ausgewiesenen Strecken sportbegeisterten Bürgern, Vereinen und Touristen zum Wandern, Walken, Joggen oder Radeln zur Verfügung steht. Mit gleich zwei Streckennetzen, in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen, ist für jeden Anspruch etwas geboten, sagte Bürgermeisterin Karin Barwisch. „Die abwechslungsreichen Strecken durch eine wunderschöne Landschaft werden hoffentlich viele Besucher begeistern, die sich an frischer Luft sportlich fit halten möchten.“

#### In Oberfranken wurden noch drei weitere Aktiv- und Gesundheitsparks neu konzipiert:

Im Oberen Rodachtal warten fünf Touren mit Längen zwischen fünf und 12 Kilometern auf Einsteiger und ambitionierte Hobbysportler.

Im Trubachtal gibt es rund um Egloffstein und Obertrubach insgesamt elf Touren mit Längen zwischen fünf und zehn Kilometern.

In Trebgast kann man sich in der Nähe des Badesees auf drei Strecken mit Längen zwischen vier und neun Kilometern fit halten.

Unter [www.bayernwerk.de/aktivparks](http://www.bayernwerk.de/aktivparks) stehen die Streckenpläne aller Aktiv- und Gesundheitsparks in Bayern zur Verfügung.

---

### **Über Bayernwerk AG:**

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

## Kontaktpersonen



### **Maximilian Zängl**

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

[maximilian.zaengl@bayernwerk.de](mailto:maximilian.zaengl@bayernwerk.de)

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827